

Protokollauszug

aus der
40. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
vom 17.10.2012

öffentlich

**Top 4.1 Gebäude Döberitzer Straße 3 für sozialen Wohnungsmarkt dauerhaft sichern
12/SVV/0461
abgelehnt**

Herr Schüler erläutert die Vorlage.

Herr Exner betont den laut Gutachten 6-stelligen Sanierungsbedarf.

Herr Schüler erläutert 2 Optionen.

Die 1. Option wäre es zum Höchstgebot zu verkaufen und keinen Einfluss auf die Mietentwicklung zu haben.

Die 2. Option wäre es die Immobilie an die Pro Potsdam zu verkaufen, zwar einen geringeren Verkaufserlös zu erzielen, aber weiterhin und nachhaltig Einfluss auf die Mietentwicklung nehmen zu können.

Herr Dr. Wegewitz erkundigt sich, wie viel Mietimmobilien sich noch in direkter Hand der Verwaltung befinden.

Frau Krusemark (Servicebereich Recht und Grundstücksmanagement) informiert über die Mietpreisbindung und dass die Anzahl der Grundstücke weniger als 50 sind.

Herr Heinzel fragt, ob die Pro Potsdam überhaupt interessiert sei an den Grundstücken.

Herr Schüler sagt, dass das egal sei, da die Gesellschafterin die Landeshauptstadt sei und das anweisen könne.

Herr Exner erläutert die Regelabfrage bei der Pro Potsdam, über sämtliche Grundstücke, welche die Landeshauptstadt verkaufen möchte.

Herr Schüler betont nochmal, dass es nicht interessiert, was die Pro Potsdam will, sondern was die Landeshauptstadt Potsdam will.

Frau Müller stellt den Geschäftsordnungsantrag, die weitere Diskussion in den nicht öffentlichen Teil zu verschieben.

Dieser wird mit 6 JA-Stimmen und 1 Nein-Stimme befürwortet.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Objekt „Döberitzer Straße 3“ an die Pro Potsdam zum Verkehrswert auf der Basis einer Kaltmiete von 4,02 €/m² zu veräußern.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	3
Ablehnung:	3
Stimmenthaltung:	0

